

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**35. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 09.01.2023
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:06 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Bernhard Simon - CDU	
Philip Brozio - SPD	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Herwig Alt - AfD	
Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL	
Kevin Kleinert - CDU	Vertretung für: Herrn Dr. Burkhard Eymmer
Stefan Klüssendorf - SPD	
Lars Küther - fraktionslos	abwesend
Rüdiger Longuet - CDU	Vertretung für: Herrn Oliver Prieur Fraktionsvorsitzender
Nathalie Möller - BfL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Heike Stegemann - FDP	
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>	
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende	
Hans-Jürgen Martens - DIE LINKE	

<b>Beiratsmitglieder</b>	
Jürgen Cladow - Seniorenbeirat	bis einschl. TOP 13.1.
<b>Verwaltung</b>	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Sandra Grunwald - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 13.1.
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
<b>Protokollführung</b>	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
<b>Gäste</b>	
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Dr. Burkhard Eymer - CDU	abwesend
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	abwesend

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung vom 14.11.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Projektabschluss „Unbeschwert unterwegs - ÖPNV für Tourist:innen“	
3.3	AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Veränderte Wachstumsperspektiven und HEP	<b>VO/2022/11679</b>
3.4	Neue Anfragen	
4	Berichte	
5	Beschlussvorlagen	
5.1	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	<b>VO/2022/11411</b>
5.1.1	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	<b>VO/2022/11411-02</b>
5.2	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Gärtnergasse	<b>VO/2022/11649</b>
5.3	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Ringstedtenweg	<b>VO/2022/11660</b>
5.4	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Medenbreite	<b>VO/2022/11663</b>

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen	<b>VO/2021/10558-12</b>
6.1.1	ÄA des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10558-12 Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen	<b>2021/10558-12-01</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Austausch Antrag zu VO/2022/11714: Befragung der Lübecker Industrieunternehmen zu ihren geplanten Investitionsvorhaben	<b>VO/2022/11714-01</b>
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

- a) Der Vorsitzende verpflichtet das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Herrn Ruben Meyer mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“
- b) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen noch zur heutigen Sitzung im Wege einer Nachtragstagesordnung eingereicht wurden:

**6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**6.1.1. VO/2021/10558-12-01**

ÄA des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10558-12 Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen

- c) Als Vertreter des Seniorenbeirates beantragt Herr Cladow eine Teilnahme am TOP 13.1. des nicht öffentlichen Teils der Sitzung. Herr Krause lässt hierüber abstimmen.
- d) Gemäß § 9 Abs. 6 i. v. m. § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder des Senators deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz und Frau Grunwald sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuszmierz und Herr Kirchhoff vom Kurbetrieb Travemünde im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.
- e) Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt zu a) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt zu b) Kenntnis.***

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag zu c) einstimmig an,  
da es sich bei TOP 13.1. um ein  
seniorenrelevantes Thema handelt.  
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu d) einstimmig der beantragten  
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.  
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.1. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.2. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.3. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.4. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.5. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.6. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.7. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt zu e) mit der erforderlichen  
Zweidrittelmehrheit der nichtöffentlichen  
Beratung des TOP 13.8. zu.  
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1    Genehmigung der Niederschrift der 34. Sitzung vom 14.11.2022**

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stellt die Niederschrift in der  
vorgelegten Fassung fest.***

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1    Einzelhandelsentwicklung**

Es liegt nichts vor.

**zu 3.2    Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 3.2.1   Projektabschluss „Unbeschwert unterwegs - ÖPNV für Tourist:innen“**

Herr Kirchhoff informiert den Ausschuss zum Abschluss des Projektes „Unbeschwert unterwegs - ÖPNV für Tourist:innen“. In den Gemeinden Timmendorfer Strand und Neustadt hat sich die jeweilige Gemeindevertretung gegen eine Umsetzung des Projektes entschieden. Hintergrund ist die unklare Entwicklung der Nutzungszahlen zum 49-Euro-Ticket.

Fragen von Herrn Dr. Flasbarth zu alternativen Umsetzungen beantwortet Herr Kirchhoff. Das Projekt selbst basierte auf einem kalkulierten Tarif für die Projektregion mit den teilneh-

menden Orten. Für eine alternative Region müsste neu kalkuliert werden. Grundsätzlich wäre es auch möglich, eine Lösung nur für die Hansestadt Lübeck zu entwickeln.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Sachstand zur Kenntnis.**

**zu 3.3 AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Veränderte Wachstumsperspektiven und HEP  
Vorlage: VO/2022/11679**

Frau Senatorin Steinrücke informiert, dass die angefragte Beantwortung aus dem zuständigen Bereich der Hansestadt Lübeck noch nicht vorliegt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, die Anfrage  
auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(14 Ja-Stimmen)**

**zu 3.4 Neue Anfragen**

Es liegt nichts vor.

**zu 4 Berichte**

Es liegt nichts vor.

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022  
Vorlage: VO/2022/11411**

Herr Simon äußert, dass die Neukalkulation zwar grundsätzlich richtig sei, die aktuelle Lage aber gegen zusätzliche Belastungen im Wochenmarktwesen spreche. Die CDU werde sich daher enthalten, da zu diesem Thema keine Einigung mit der SPD erzielt werden konnte.

Herr Brozio weist darauf hin, dass auch längerfristig mit einer dynamischen Entwicklung der Rahmenbedingungen zu rechnen sei. Die Nachkalkulation erfolgt, damit keine Subvention der Wochenmärkte mehr über die zu niedrigen Gebühren erfolgt.

Frau Siegenbrink verweist auf die bestehende Beschlusslage und die damit vereinbarte regelmäßige Nachkalkulation und spricht sich für die Vorlage aus.

**Beschluss:**

*Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	9
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.1.1 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022  
Vorlage: VO/2022/11411-02**

*Optimierungen bei den Wochenmärkten seit dem 01.04.2022*

Es gibt keine ergänzenden Wortmeldungen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Gärtnergasse  
Vorlage: VO/2022/11649**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Herrn Wolfgang Stamer belastete Grundstück in Lübeck, **Gärtnergasse 90** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 220.890,00 EUR (= 8.835,60 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Ringstedtenweg  
Vorlage: VO/2022/11660**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Frau Baraba Schanze belastete Grundstück in Lübeck, **Ringstedtenweg 1** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 249.130,00 EUR (= 9.965,20 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Medenbreite  
Vorlage: VO/2022/11663**

Frau Stegemann hinterfragt, warum die Vorlage dem Ausschuss nicht bereits im November vorgelegt wurde. Frau Csösz erläutert hierzu, dass die Verwaltung einen Gremienvorlauf von rund 4 Wochen benötigt, da Ladefristen zu beachten sind und der Senat passiert werden muss. Die Vorlage konnte die Sitzung im November daher nicht mehr erreichen.

**Beschluss:**

1. Das mit einem bis zum 31.12.2050 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Daniel Philipp Richter belastete Grundstück in Lübeck, **Medenbreite 16** zur Größe von 929 m<sup>2</sup> ist an den Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **241.781,54 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von dem Käufer zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	12
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

## zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

### zu 6.1 Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen Vorlage: VO/2021/10558-12

Herr Reinhardt erläutert, dass zur Thematik bereits an einem Konzept bei der KWL gearbeitet wird. Herr Simon ergänzt hierzu, dass eine doppelte Arbeit vermieden werden sollte.

Zum Inhalt des Antrages sprechen Herr Lehrke und Herr Krause. Da der Antrag der KWL bekannt ist, können die Inhalte entsprechend berücksichtigt werden.

*Frau Grädner betritt den Sitzungssaal.*

Herr Reinhardt stellt den Antrag, den Überweisungsauftrag erneut zu vertagen.

#### **Beschluss:**

*Für die Vergabe/Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen durch die Stadt und die von ihr beauftragten Gesellschaften wird ein bindendes Punktesystem (Kriterien-Katalog) etabliert.*

*Zu berücksichtigende Kriterien sind:*

- a) *Beitrag zu Biodiversität und Klimaschutz*
- b) *Flächensparendes und nachhaltiges Bauen sowie Nutzungseffizienz der Flächen*
- c) *Qualität und Anzahl der geplanten Arbeits- und Ausbildungsplätze*
- d) *Förderung von Gleichstellung, Inklusion, Integration älterer Arbeitnehmer*
- e) *Betriebswirtschaftliche und fiskalische Prognose*
- f) *Zugehörigkeit zu einem Cluster/Innovatives Unternehmen*
- g) *Erhalt und Weiterentwicklung der Bestandsunternehmen*
- h) *Förderung des Handwerks und regionaler Versorger*
- i) *Einbindung von innovativen Mobilitätskonzepten (bspw. ÖPNV-Anbindung, Carsharing, Elektromobilität, Radverkehr, etc.)*
- j) *Kaufpreis*

*Neben dem Vergabegegenstand müssen die inhaltlichen Auswahlkriterien, auf deren Basis die Vergabeentscheidung selbst erfolgt, sowie der Berechnungsmodus mit der jeweiligen Gewichtung der einzelnen Kriterien der Politik gegenüber offen gelegt und inhaltlich nachvollziehbar begründet werden.*

*Die Verwaltung legt der Bürgerschaft bis September 2022 einen Vorschlag für die genaue Ausgestaltung und die prozentuale Gewichtung der Kriterien zur Abstimmung vor.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, den Antrag  
auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(14 Ja-Stimmen)**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

**zu 6.1.1 ÄA des AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) zu VO/2021/10558-12 Fraktion21: Ergänzungsantrag zum Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan - Kriterien für die Vergabe städtischer Gewerbe- und Industrieflächen Vorlage: 2021/10558-12-01**

Frau Siegenbrink zieht den Antrag auf Grund der erfolgten Beratung zurück.

**Beschluss:**

*Im ersten Satz bitte das Wort 'bindendes' streichen. Und den zweiten Satz wie folgt umformulieren: 'Bei der Erstellung der Auswahlkriterien sind unter anderem folgende Kriterien zu berücksichtigen' statt 'Zu berücksichtigende Kriterien sind:'*

***Der Antrag wurde von der Antragstellerin zurückgezogen.***

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 7.1 Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Austausch Antrag zu VO/2022/11714: Befragung der Lübecker Industrieunternehmen zu ihren geplanten Investitionsvorhaben  
Vorlage: VO/2022/11714-01**

Herr Alt erläutert seinen Antrag und geht auf die 5 wesentlichen Fakten ein.

**Antrag:**

*Der Bürgermeister wird gebeten, in enger Zusammenarbeit mit der IHK, alle Lübecker Industrieunternehmen unter Wahrung deren Betriebsgeheimnisse zu ihrer Investitionsplanung für die Jahre 2023, 2024 und 2025 zu befragen, und zwar getrennt nach den Standorten Lübeck, sonstige deutsche Standorte sowie weltweite Standorte (ohne Deutschland). Dabei soll eine Skala mit der Abstufung 0 = keine größere Veränderung, + = Erhöhung, ++ = starke Erhöhung, - = Rückgang, -- = starker Rückgang verwendet werden.*

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag mehrheitlich ab. (1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen)***

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 8      Verschiedenes</b>
--------------------------------

Es liegt nichts vor.

<b>zu 9      Ende des öffentlichen Teils</b>
--

Der Vorsitzende schließt um 17.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

<b>zu 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
---

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu 7 Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

Ergänzend wurde im nicht öffentlichen Teil folgender Beschluss gefasst:

**TOP 13.1. Freigabe zur Durchführung einer Ausschreibung**

Vorlage: VO/2022/11650

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt der Beauftragung der Lübeck Port Authority mit der Ausschreibung der Seetangentsorgung für die Jahre 2023 bis 2025 durch den Kurbetrieb Travemünde zu.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 1. Februar 2023

Ulrich Krause  
Vorsitzende/r

Jan Ehrich  
Protokollführung